



Webinaraufzeichnung: Eine historische Börsenachterbahn beschert ein besonderes erstes Jubiläum

Liebe Leserinnen und Leser,

eins ist sicher: das **Börsenjahr 2022 geht in die Geschichte** ein. Es bietet eine kaum übertroffene Ansammlung an „**historisch einmaligen**“ **Ereignissen**. Die geo- und fiskalpolitische Komplexität hat ein enormes Höchstmaß angenommen und wird uns noch weiter begleiten.

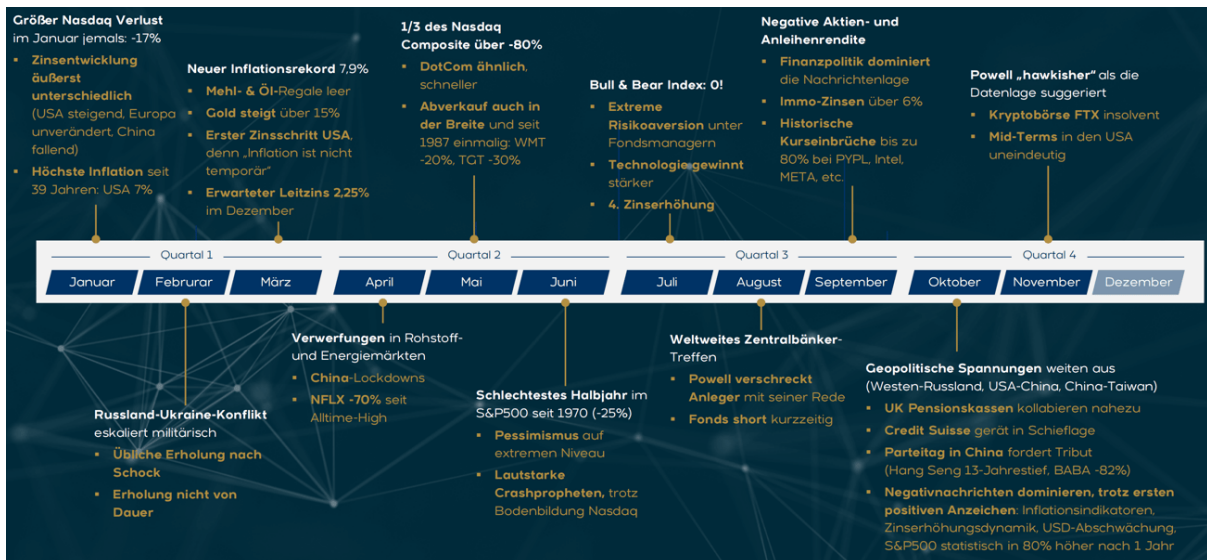
Ein Rückblick ist immer nur so gut, wie daraus etwas gelernt werden kann. In unserem **Webinar am Montag** haben wir sowohl darüber gesprochen, was wir aus den vergangenen Monaten lernen durften als auch darüber, wie wir die Zukunft derzeit einschätzen. **Hier der Link zur Aufzeichnung des Webinars:**

<https://um-fund.com/webinare>

Eine Zusammenfassung der Erkenntnisse im Folgenden.

Die Achterbahn in 2022

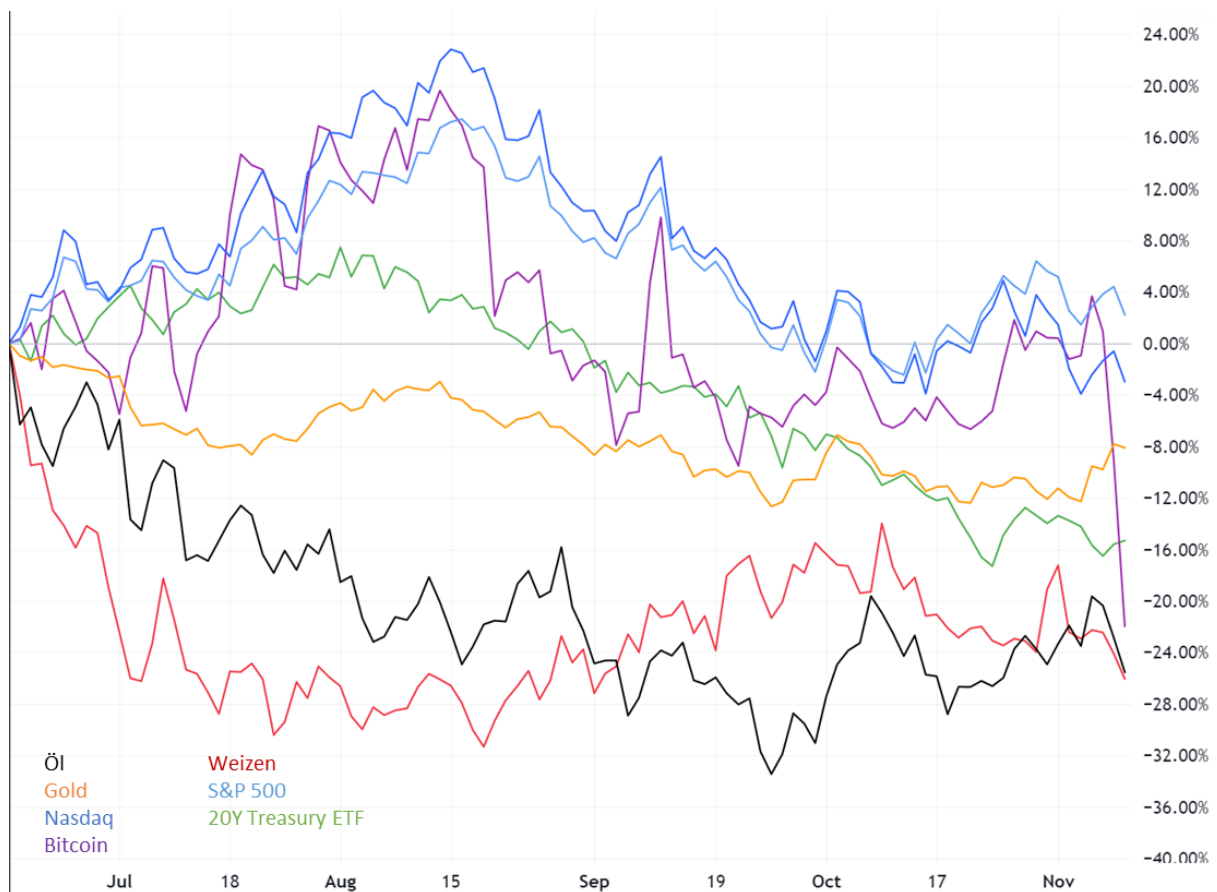
Bereits der Januar fing mit einem historisch einmaligen Monatsverlust von ca. -17 Prozent im Nasdaq Index an. Im Nachhinein war das ein Vorbote dessen, was uns das ganze Jahr bescheren würde: Ein Crash, der das Ausmaß der DotCom Krise ähnelt, jedoch aus fundamentaler Sicht übertrieben scheint. Die Verunsicherungen und Verwerfungen durch kriegerische Ereignisse, divergierende und unerwarteter Zinspolitik, neue Inflationshöchststände sowie diverser Konflikte auf politischer Ebene forderten ihren Tribut.



Das Bild ab Mitte des Jahres

Nahezu alle Anlageklassen haben im Verlauf des Jahres stark nachgegeben. Auch „sichere Häfen“ wie Gold und Anleihen haben teils starke Abgaben zu verzeichnen. Einzig Energie und Rohstoffe konnten sich gut halten oder sogar dazu gewinnen.

Dieses Bild ändert sich jedoch, wenn der Betrachtungshorizont ab Mitte des Jahres gewählt wird. So sind gerade die Aktienmärkte diejenigen, die sich teilweise sogar positiv entwickelten. Das deutet auf eine nachhaltige Bodenbildung hin und könnte bedeuten, dass auch eine Erholung wieder eintreten wird, wenn sich fiskalpolitische Maßnahmen ebenfalls wieder stabilisieren.



Quelle: Tradingview, 16.06.2022 bis 09.11.2022, NDX / SPX / Gold cfd / CL Future / ZW Future / TLT ETF / BTCUSDT Binance

Die Strategie im turbulenten Jahr

Im Webinar sind wir detailliert darauf eingegangen, dass wir die Dauer und das Ausmaß des Russland-Ukraine-Konfliktes unterschätzt haben. Das ließ uns in manchen Werten frühzeitig investieren. Technologieaktien wie beispielsweise AMD und Netflix, aber auch konservativere Anlagemöglichkeiten wie Amazon, Nike und 3M schienen bereits im Frühjahr sehr attraktiv, mussten dann leider aber weitere Abgaben verzeichnen. Dazu hat die divergierende Zinspolitik, die diversen endogenen und exogenen chinesischen Konflikte, sowie die starke US-Dollarbeigetragen.

Bei all den Ereignisse stellt sich die Frage, ob die Strategie noch adäquat funktioniert. Das können wir eindeutig bejahen. Beispiele wie Alibaba und Boeing demonstrieren, dass wir den **effektiven Einstieg durch die Vereinnahmung der Optionsprämien teilweise um 20 oder 25 Prozent reduzieren** konnten. Damit werden Aktienverluste deutlich reduziert. Weiterhin kann die Begleitung dieser Werte bei einer einsetzenden Aufwärtsbewegung entsprechendes Renditepotenzial aufzeigen.

Beispiele		
	BABA	BA
Erster Einstieg	129 USD	220 USD
Niedrigster Einstieg	90 USD	140 USD
Durchschnittlicher Einstieg (Stichtag)	110 USD	177 USD
Effektiver Einstieg nach "Mieten"	83 USD	141 USD
Effekt durch Mieten	ca. 25%	ca. 20%
Effekt von Risikomanagement	ca. 15%	ca. 36%
Potenzial zum Allzeithoch	280% (319 USD)	215% (446 USD)

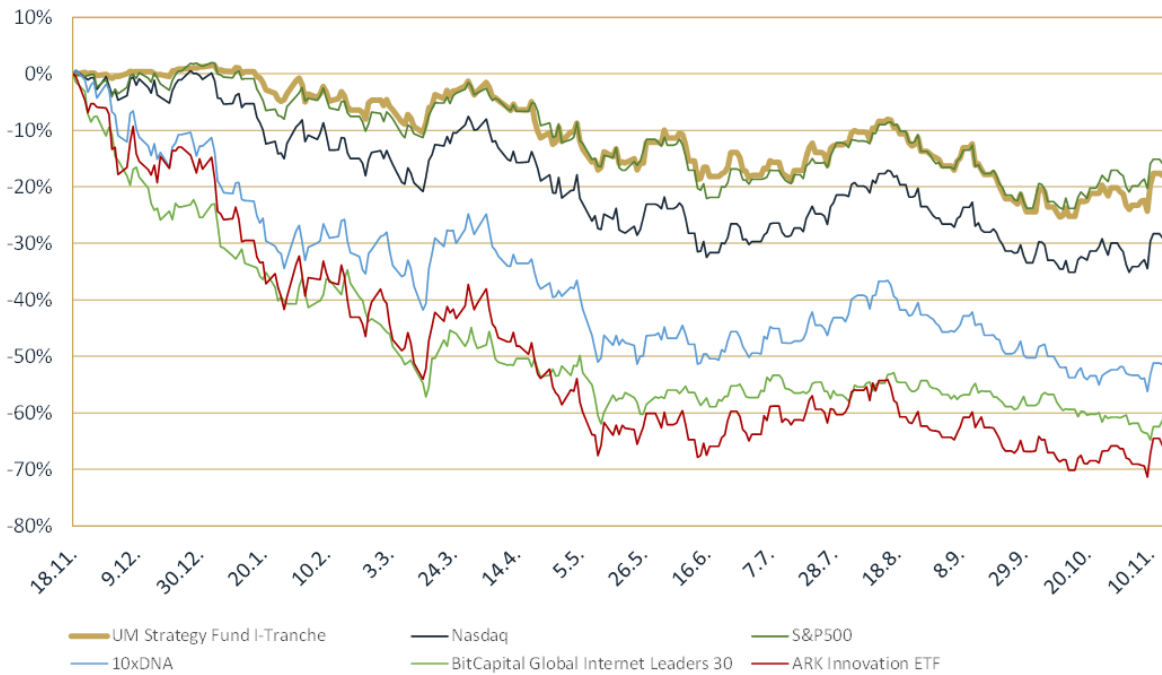
KVG-Auswertung 18.11.2021 bis 07.11.2022 (BABA) bzw. 30.10.2022 (BA). Alle Angaben sind beispielhaft, angenähert und beinhalten keine Wechselkurseffekte. Kalkulatorische Richtigkeit wird ausdrücklich ausgeschlossen. Es besteht kein Anspruch auf Genauigkeit, Vollständigkeit oder Reproduzierbarkeit in der Zukunft.

Mit dem **Technologie-Fokus im Fonds konnten wir die Korrektur an den Märkten nur teilweise abfedern**. Gleichzeitig weist unser Fonds **deutlich geringere Verluste als viele andere marketingstarken Fonds** auf, wie die folgende Grafik veranschaulicht. Das alles ändert jedoch nichts daran, **dass unsere Renditeambition weiterhin besteht und wir zuversichtlich sind, diese im mittelfristigen Anlagehorizont auch erreichen zu können**.

Wertentwicklung großer Indizes, Fonds und UM Strategy Fund

Angabe in Lokalwährung, indiziert 0 = 18. November 2021, Zeitraum 18.11.2021 bis 15.11.2022, Quelle: Bloomberg

Wertentwicklung UM Strategy Fund I-Tranche im angegebenen Zeitraum: -16,9 %



Der Ausblick

Die im Fonds vertretenen Werte weisen, unserer Meinung nach, ein enormes Potenzial auf. Die Fundamentaldaten sind gut und der Markt straft diese Aktien derzeit ungerechtfertigt stark ab. Sobald die Liquidität im Markt zurückkehrt und die Angst nicht weiter das beherrschende Thema ist, sollte eine Erholung möglich sein. Nicht alle Unternehmen werden auf direkten Wege wieder zu ihren alten Allzeithochs zurück kehren. Doch allein eine nachhaltige Bewegung in diese Richtung wird entsprechend helfen, die Rendite im Fonds deutlich anzuschieben.

Beispiel Adobe:



Beispiel Nike:



Beispiel Amazon:



Quelle der drei vorigen Charts: Tradingview 11.11.2022; Prozentangaben sind indikativ und können vom tatsächlichen Kursverlauf abweichen. Zukunftspotenzial ist keine Vorhersage und stellt nur eine theoretische Entwicklung zum ehemaligen Allzeithoch dar.

Aktives Management ist wichtiger denn je

Heute ist es wichtiger denn je, Branchentrends korrekt und frühzeitig zu erkennen. Nicht jede Aktie wird sich wieder vollständig von der Korrektur erholen. Fundamentaldaten werden zunehmend wichtiger. Hier wird aktives Management seine Stärken ausspielen, die Spreu vom Weizen zu trennen. Genauso wichtig wird es werden, die volatilen (Seitwärts-)Phasen entsprechend zu begleiten. Der Verkauf von Optionen bietet hier hervorragende Möglichkeiten, diese Börsenphasen zu nutzen und Geld zu verdienen. Zuletzt erinnern wir uns vermehrt daran, dass bereits erste Indikatoren eine abnehmende Inflationsdynamik anzeigen. Gleichzeitig ist die Angst in den Märkten weiterhin sehr hoch. Warren Buffett hat den Leitsatz geprägt, gierig zu sein, wenn die Welt ängstlich ist. Er selbst hat vor kurzem bei einem Technologiewert im großen Stil eingekauft. Das bestärkt uns in unserer Ansicht, dass Technologie überverkauft ist und wir die Chancen nutzen sollten, unsere Positionen aufzubauen.

Ein großes Dankeschön

Wir möchten uns nochmals bei unseren Investoren, Unterstützern und Interessenten bedanken. Es war ein Börsenjahr der Extreme bislang und die Auflage des Fonds vor einem Jahr hätte zu kaum einen ungünstigeren Zeitpunkt erfolgen können. Wer hätte gedacht, dass wir kurz nach Start in eine Phase kriegerischen Ereignisse einkehren werden? Unsere Analysen zeigen uns jedoch, dass die Strategie funktioniert, dass die Märkte sich bereits beruhigen und, dassenormes Potenzial bei einigen Aktien vorherrscht. Daher sind wir weiterhin davon überzeugt, dass wir unsere Ambitionen mittelfristig erreichen werden. Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

Herzliche Grüße

Dein UM Strategy Fund